

Aktuelles zum Tag des Meeres:

boot Düsseldorf verleiht zum zweiten Mal den „ocean tribute“ Award

Bewerbungsportal ist geöffnet

Am heutigen Tag des Meeres sind publikumswirksame Aktionen für ein Mehr an Meeresschutz gefragt. Menschen wie der 51jährige Franzose Ben Lecomte, der mit seinem Schwimm-Marathon über 9.000 Kilometer den Pazifik von Japan nach Kalifornien durchquert und damit auf die Vermüllung der Meere aufmerksam machen, sind echte Helden unserer Zeit. Nachzuerfolgen ist Lecomtes harter Weg durch den Pazifik unter anderem mitten durch den Müllstrudel mit knapp 80.000 Tonnen Plastik auf www.thelongestswim.com.

Auch die boot Düsseldorf unterstützt seit vielen Jahren internationale Projekte und Maßnahmen zum Meeresschutz und hat mit der britischen Seglerin und Meeresaktivisten Emily Penn eine prominente und erfolgreiche Botschafterin am Start. Seit 2017 präsentiert zudem der „love your ocean“ Stand auf der Messe Maßnahmen und Ideen für den Meeresschutz, berät über die Qualität des Wassers oder lädt Kinderforscher zum Mitmachen ein. 2017 wurde auch der „ocean tribute“ Award ausgelobt und auf der boot 2018 erstmals verliehen. Preisträger waren die Initiativen Greenboats und The Ocean Foundation sowie das Logistikunternehmen Fairtransport. Schon jetzt können sich Projekte und Initiativen aus der ganzen Welt, die sich für den Schutz der Meere einsetzen, für den „ocean tribute“ 2019 bewerben. Das Bewerbungsportal des Awards <https://oceantributeaward.boot.de/> ist geöffnet. Projekte, die eine hohe Wirksamkeit haben und damit zu einer deutlichen Verbesserung der Ozeane und Gewässer führen, die möglichst viele Menschen in ihre Arbeit integrieren und mit vielen weiteren Akteuren vernetzt sind, können sich für den hochkarätigen Preis bewerben. Mit an Bord des Awards sind die monegassische Fürst Albert II Stiftung, die Deutsche Meeresstiftung sowie als Sponsor der Tauchscooter-Hersteller Seabob.

„Mit der Ausschreibung des ocean tribute hat die boot den richtigen Weg eingeschlagen. Seit vielen Jahren unterstützen wir Projekte und Aktivisten,



19. - 27.1.2019
www.boot.de



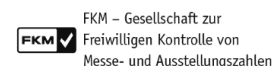
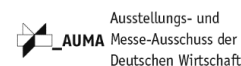
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 211 4560-01
Telefax +49 211 4560-668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

die sich den Schutz der Gewässer auf die Fahnen geschrieben haben. Da war die Auslobung eines Preises nur die konsequente Fortsetzung unserer Arbeit. Zumal wir mit unseren Partnern aus Monaco und der Deutschen Meeresstiftung kompetente Begleiter und Experten im Boot haben“, erläutert boot Chef Petros Michelidakis und ergänzt „dabei haben wir uns die Nachhaltigkeitsvorgabe der Vereinten Nationen zum Leitsatz gemacht: Ziel ist es, Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung zu erhalten und nachhaltig zu nutzen.

Damit richtet sich der „ocean tribute“ an Projekte, die eine Verbesserung der Sauberkeit der Meere durch Verringerung des Müll- und Nährstoffeintrags anstreben oder eine nachhaltigere Bewirtschaftung zum Schutz der Meeres- und Küstenökosysteme betreiben und Maßnahmen zu ihrer Wiederherstellung ergreifen. Gefragt sind auch Ideen, die der Verringerung der Übersäuerung der Ozeane dienen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die mit zukunftsorientierten Technologien zum Schutz und Erhalt der Meere beitragen oder auch Maßnahmen, die die Fangtätigkeit der Fischerei wirksam regeln sowie wissenschaftlich fundierte Bewirtschaftungspläne umsetzen und so zu einer Erholung der weltweiten Fischbestände beitragen. Darüber hinaus können sich auch herausragende PR-Projekte, die öffentlichkeitswirksam auf Missstände aufmerksam machen und Lösungsansätze zu einem nachhaltigen Umgang mit den Gewässern anbieten, bewerben.

Der Preis wird in den drei Kategorien Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft verliehen. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen und Institutionen mit ihren Wasserschutzprojekten. Bewertet werden die Arbeiten durch eine hochrangig besetzte Jury. Mit dabei sind Monika Breuch-Moritz (Meteorologin, Direktorin des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie, BSH), S.E. Bernard Fautrier (Minister & ehemaliger Botschafter, Vizepräsident der Prince Albert II of Monaco Foundation), Prof. em. Dr. Hartmut Graßl (Klimaforscher, Vorstand der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Direktor a.D. des Max-Planck-Institut für Meteorologie), Prof. em. Dr. Michael Orbach (Anthropologe und führender US Berater für Meerespolitik, Duke Universität), Robert Marx (Präsident des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft e.V. und der boot Düsseldorf) sowie als Vertreter der



19. - 27.1.2019
www.boot.de



Messe Düsseldorf der Vorsitzende der Geschäftsführung Werner Matthias Dornscheidt.



Die boot in Zahlen:

1.923 Aussteller aus 68 Ländern waren 2018 an Bord. Die boot erstreckt sich auf 220.000 Quadratmetern in 16 Messehallen. 247.000 Besucher reisten aus 102 Ländern nach Düsseldorf. Mehr als 2.000 Journalisten berichteten live von der größten Wassersportmesse der Welt. 110.000 Menschen erlebten die Wellensensation „THE WAVE“ und 1.500 Surfer wagten selbst den Ritt auf der stehenden 1,50 m hohen und 9 Meter breiten Welle.

19.- 27.1.2019
www.boot.de

8. Juni 2018

Pressereferat boot Düsseldorf 2019

Tania Vellen/Cathrin Imkampe
Tel: 0211/4560-518/589
Vellent@messe-duesseldorf.de
Imkampec@messe-duesseldorf.de



Referat Radio/TV

Michael Vellen/Daniela Nickel
Tel:0211/4560-990/545
Vellenm@messe-duesseldorf.de
Nickeld@messe-duesseldorf.de